

## FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

### Der Wahlvorstand

für die Wahl einer Vizepräsidentin

im Wintersemester 2021/2022

### Protokoll der Sitzung am 1. Dezember 2021

**Beginn: 14:15 Uhr**

**Ende: 15:18 Uhr**

#### **Anwesende und Mitglieder des Wahlvorstands:**

Herr Dr. Bert Albers (Wahlleiter)

Herr Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmidt (Wahlvorstandsvorsitzender)

Herr Prof. Dipl.-Ing. Björn Gossa

Frau Prof. Dr. Julia Lademann

Herr Prof. Dr. Hektor Hebert (ab 14:45 Uhr)

Herr Wolfgang Katte

Herr Jeremy Hartwell (Schriftführer)

Herr Dr. Claus H. Bender (Stellv. Wahlvorstandsvorsitzender)

Frau Astrid Wollmann (Wahlbüro)

Frau Katarina Haage (Wahlbüro)

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Regularien**

Der Vorsitzende des Wahlvorstands eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich gebilligt.

#### **TOP 2 Information über den Wahlvorschlag des Präsidenten**

Der Wahlvorschlag des Präsidenten zur Wahl einer Vizepräsidentin wurde dem Vorsitzenden des Wahlvorstands vollständig übermittelt. Der Vorschlag umfasst die Beschreibung des Werdegangs und der Leistungen der Vorgeschlagenen, ihre Einverständniserklärung, Informationen über die Aufgabenbereiche, Dauer der Amtszeit, Umfang der Wahrnehmung sowie Entlastung von den bisherigen dienstlichen Verpflichtungen und die Zustimmung des Hochschulrats.

Dem Vorsitzenden liegen der Werdegang und das hochschulpolitische Statement der Kandidatin vor. Die vollständigen Unterlagen werden auch an die Mitglieder des Erweiterten Senats übermittelt. Es gibt keine Gegenrede.

Die Wahlvorschläge werden für die Hochschulöffentlichkeit in geschützten Bereichen eingestellt: für alle Beschäftigten und Lehrenden im Intranet, für alle Studierenden in Moodle in einem eigens dafür eingerichteten Kurs.

### **TOP 3 Vorbereitung der hochschulöffentlichen Befragung am 24. Januar 2022**

Der Wahlvorstand hält einvernehmlich fest:

Die Wahl findet online statt.

Die Moderation der hochschulöffentlichen Befragung übernimmt Herr Prof. Dr. Schmidt. Als Co-Moderator und Zeitwächter fungiert Herr Dr. Bender.

Die Kandidatin erhält 15 Minuten Zeit für ihr Statement. Danach folgt die Befragung durch die Anwesenden. Dabei erhält der Erweiterte Senat für 15 Minuten das prioritäre Fragerecht. In den zweiten 15 Minuten werden die Prioritäten getauscht und die Hochschulöffentlichkeit erhält für 15 Minuten das Fragerecht. Pro Frage-Antwort-Kombination soll sich an einer Zeitvorgabe von ca. 2 Minuten orientiert werden.

Nach der Befragung der Kandidatin kann der Erweiterte Senat zu einer geschlossenen Zoom-Sitzung zusammentreten, sofern dies von Mitgliedern des Erweiterten Senats unmittelbar nach Ende der Anhörung beantragt wird und dieser Antrag die Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Erweiterten Senats erhält. In der geschlossenen Sitzung berät der Erweiterte Senat die Situation und kann mit der Mehrheit der Mitglieder den Präsidenten ggf. auffordern, sich erneut mit dem Wahlvorschlag zu befassen.

Die Einladung zur hochschulöffentlichen Befragung sowie zur Wahl gehen dem Erweiterten Senat per E-Mail zu. Die Hochschulöffentlichkeit wird zur Befragung über die Internetseite der Frankfurt UAS (prominente Platzierung auf der Homepage) eingeladen. Hier ist zudem aufgeführt, wo die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting der Befragung hinterlegt werden. Die Zugangsdaten werden für die Hochschulöffentlichkeit in geschützten Bereichen eingestellt: für alle Beschäftigten und Lehrenden im Intranet, für alle Studierenden in Moodle in einem eigens dafür eingerichteten Kurs.

### **TOP 4 Vorbereitung der Wahlsitzung am 26. Januar 2022**

Der Wahlvorstand hält einvernehmlich fest:

Die an der Wahl teilnehmenden Mitglieder des Erweiterten Senats werden über die Listensprecher/-innen vorab gebeten, ihre jeweilige persönliche Hochschul-E-Mail-Adresse bis zum 20.01.2022 an das Wahlbüro unter [wahlbuero@hsl.fra-uas.de](mailto:wahlbuero@hsl.fra-uas.de) melden. Die Mitgliedschaft im Wahlvorstand ist eine zulässige Begründung, nicht an der Abstimmung teilzunehmen.

Die Stimmauszählung erfolgt über das POLYAS Live-Voting elektronisch. Es finden gemäß § 8 Abs. 8 PWO höchstens zwei Wahlgänge statt. Gewählt ist, wer die Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder des Erweiterten Senats auf sich vereinigt. Sollte ein zweiter und damit letzter Wahlgang erforderlich sein, kann der Vorsitzende des Wahlvorstands die Sitzung für informelle Beratungen für ca. 15 Minuten unterbrechen. Hierfür werden im Zoom-Meeting sogenannte Breakout-Rooms genutzt. Nach erneuter Sitzungseröffnung erhalten der Präsident und die Kandidatin Gelegenheit für ein Statement und werden gefragt, ob weiterhin Bereitschaft besteht, zu kandidieren.

### **TOP 5 Verschiedenes**

Für die hochschulöffentliche Befragung sollen die Zoom-Funktionen „Bildschirm freigeben“ und „Sich umbenennen“ für die Nutzer/-innen abgestellt werden. Über die Chat-Funktion soll ausschließlich der Moderator angeschrieben werden können. Wortmeldungen sollen ausschließlich über die Reaktion „Hand heben“ erfolgen.

Der Vorsitzende des Wahlvorstands schließt um 15:18 Uhr die Sitzung.

gez. Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmidt  
Vorsitzender des Wahlvorstands

gez. Jeremy Hartwell  
Schriftführer